



LANGENBRUCK
Top of Baselland

Langenbruck im Februar 2020

Einladung zur Bürger- und Einwohnergemeinde-Versammlung

Liebe Langenbruggerinnen und Langenbrugger
Liebe Bärenwilerinnen und Bärenwiler

Wir laden Sie ganz herzlich zur
Einwohnergemeinde-Versammlung ein.

Dienstag, 31. März 2020

Revue/Erikaweg 1

Die Einwohnergemeinde-Versammlung findet um 19.30 Uhr statt.

Zeigen Sie mit Ihrem Kommen das Interesse an unserem Dorf und damit Ihr Engagement für ein attraktives und zukunftsorientiertes Langenbruck.

Freundliche Grüsse

NAMENS DES GEMEINDERATES

Hector Herzig, Gemeindepräsident

Lukas Baumgartner, Gemeindeverwalter

Gemeindeverwaltung 4438 Langenbruck

Tel. 062 390 11 37, Fax 062 390 19 69

Öffnungszeiten: Mo. 08.15 – 11.45 Uhr, Di. ganzer Tag geschlossen, Mi. bis Fr. 08.15 – 11.45 Uhr,
Do. 16.00 – 18.30 Uhr

Homepage: www.langenbruck.ch, Mail: gemeinde@langenbruck.ch

Traktanden der Einwohnergemeinde

1. Protokoll der Gemeindeversammlung vom 10. Dezember 2019
2. Kreditantrag Pumptrack
3. Kreditantrag Parkplatz zum Pumptrack
4. Anpassung Friedhofsreglement
5. Erheblichkeitsantrag Planungszone 5G
6. Der Gemeinderat informiert über die laufenden Geschäfte und Projekte
7. Verschiedenes

Bemerkung zu Traktandum Nr. 1 der Bürgergemeinde

Das Protokoll der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2019 ist im öffentlichen Anschlagkasten bei der Gemeindeverwaltung oder auch auf der Gemeindehomepage zur Einsichtnahme verfügbar.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung die Genehmigung des Protokolls der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 10. Dezember 2019.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 2 der Einwohnergemeinde

Von alt zu neu, von bekannt zu modern... So möchten wir als Projektgruppe «Pumptrack» den Sportplatz neben der Oberen Au in Langenbruck verändern. Ursprünglich war es ein Tennisplatz, dann ein Rüstplatz für die Strassen-Baustelle und heute dient der Platz als Schafweide. Wir wollen das Areal zu neuem Leben erwecken und einen Platz schaffen, der zu Bewegung, Spass, Sport und neuen Herausforderungen einlädt!

Pumptrack in Kürze erklärt: Ein geteilter Rundkurs mit Wellen und Kurven, auf welchem man sich mit dem Fahrrad, Laufrad, Trottinett, Skateboard oder den Inlineskates fortbewegen kann. Ziel ist es, mittels Gewichtsverlagerung und durch aktives Ziehen und Drücken vorwärts zu kommen («pump»). Klingt auf dem Papier nicht so spannend, macht aber unendlich Spass und ist herausfordernd. Der Pumptrack kann vom Kleinkind bis zur mutigen Grossmutter befahren werden, es funktioniert und wird in anderen Gemeinden sehr rege genutzt, ist sehr populär und kann jederzeit alleine oder in Gruppen befahren werden.

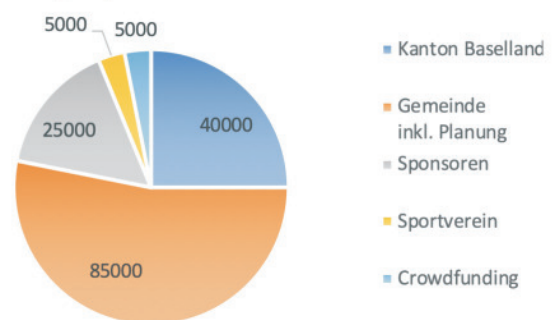
Ziel ist, einen Treffpunkt für Jung und Alt zu schaffen. Für Zuschauer werden ein paar Sitzbänke aufgestellt, damit diese gemütlich zuschauen können.

An der Einwohnergemeinde-Versammlung vom 31. März 2020 geht es um einen Kredit resp. ein Kostendach von insgesamt CHF 85'000.00. Dieser Betrag beinhaltet die Projektierungskosten (Zonenmutation, Gesuche, Planung), eine Grillstelle (die unser Werkhof-Team realisieren wird), einen Wasseranschluss, die Bepflanzung und den Beitrag an den Bau des Pumptracks.

Der Kanton Baselland hat uns 25 % der Projektkosten bereits mündlich zugesichert und die Arbeitsgruppe hat viele Sponsoren angeschrieben. Wir sind zuversichtlich, dass wir einen grossen Teil der Kosten mit Spenden-Geldern decken können. Übersteigen die Spendenbeträge unsere Erwartungen, vermindert sich dadurch der Beitrag der Gemeinde Langenbruck.

Finanzierung

Gesamtprojektkosten max. CHF 160'000.-



Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 85.000.00 zuzustimmen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 3 der Einwohnergemeinde

Der frühere Bider-Parkplatz musste der neu gestalteten Entsorgungsstelle und der Brückenzufahrt weichen. Etliche Parkmöglichkeiten im unteren Dorfteil sind daher weggefallen. Als Ersatz möchte der Gemeinderat vis-à-vis der Entsorgungsstelle und als Ergänzung zum geplanten Pumptrack einen Parkplatz realisieren. Viele Nutzer des Pumptracks werden mit dem Velo anreisen. Bestimmt werden aber weiter entfernt wohnende Nutzer mit dem Auto anreisen, um Spass auf dem Pumptrack zu haben. Daher ist es sinnvoll und notwendig, Parkmöglichkeiten

zu schaffen. Auch wenn die Winter nicht mehr so schneereich sind wie auch schon, kann es trotzdem vorkommen, dass die Skilifte aufgrund von viel Schnee in Betrieb sind und Parkmöglichkeiten notwendig sind. Der Gemeinderat zieht ausserdem in Erwägung, ein Parkplatzreglement zu erstellen und gebührenpflichtige Parkplätze einzuführen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem Kredit von CHF 95.000.00 zuzustimmen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 4 der Einwohnergemeinde

Viele Verstorbene wünschen sich keine Beisetzung auf dem Friedhof, sondern eine Urnenbeisetzungen in der Urnenwand oder im Gemeinschaftsgrab. Und immer mehr Menschen möchten ihre letzte Ruhe auf dem Waldfriedhof finden.

Dies hat zur Folge, dass es immer weniger einzelne Gräber gibt. Der Gemeinderat hat deshalb entschieden, die Gräber nicht sofort nach der ordentlichen Grabruhe aufzuheben. Damit aber die Angehörigen betreffend Grabpflege entlastet werden können, werden wir nach Rücksprache mit den Angehörigen diese Gräber nach Ablauf der ordentlichen Grabruhe pflegen. Wir werden dies mit einer einheitlichen, einfachen Bepflanzung tun. So können wir einen leeren Friedhof verhindern.

Familiengrab: In Anbetracht der Veränderung im Bestattungswesen und des freien Platzes auf dem Friedhof möchten wir den vermehrten Wunsch nach einem Familiengrab ermöglichen. In einem Familiengrab sollen max. 4 Särge und 8 Urnen Platz finden. Die Grabruhe beträgt 50 Jahre und kann nach Antrag der Angehörigen um max. 20 Jahre verlängert werden. Für Familiengräber wird eine Grabreihe auf der Kirchenseite reserviert.

In Waldenburg wurde zudem der Aufbahrungsraum aufgehoben. Die Aufbahrung ist aber immer noch möglich.

All diese Änderungen bedingen eine Anpassung des Friedhofreglements. An der EGV vom 31.3.2020 werden wir Ihnen die entsprechenden Änderungen vorstellen.

Antrag: Der Gemeinderat beantragt der Gemeindeversammlung, dem geänderten Friedhofsreglement zuzustimmen.

Bemerkungen zu Traktandum Nr. 5 der Einwohnergemeinde

Welche Auswirkungen hat die neue 5G-Technologie für die Gesellschaft und Wirtschaft, auf Umwelt (Pflanzen, Tiere) und Gesundheit? Welche Aspekte müssen für den Energieverbrauch, für Überwachung, Beschleunigung, Informationsüberflutung, Ressourcen oder den Tourismus berücksichtigt werden?

Nachdem eine Petition mit 180 Unterschriften zu einem sehr gut besuchten Infoabend in der Revue geführt hat, geht nun die Arbeitsgruppe einen Schritt weiter und stellt einen Antrag, mit einer Planungszone einen Baustopp für Mobilfunkanlagen zu erwirken.

Laut Raumplanungsgesetz (RPG) kann eine Planungszone für Mobilfunkanlagen über das Gemeindegebiet gelegt werden. Dies würde faktisch ein Baustopp für Mobilfunkanlagen für die Dauer von 5 Jahren bedeuten.

Bevor der Gemeinderat eine Vorlage zu diesem Vorgehen ausarbeitet, möchte er der Gemeindeversammlung die Erheblichkeitsfrage stellen. Dies vor allem deswegen, damit die Verwaltung nicht unnötig mit Arbeiten belastet wird. Sollte die Gemeindeversammlung den Antrag als erheblich erklären, wird der Gemeinderat eine entsprechende Vorlage ausarbeiten.

Antrag: Der Gemeinderat gibt zu diesem Antrag keine Empfehlung ab.